

KROATIEN: TOURISMUS TRAGENDE SÄULE DER WIRTSCHAFT

Als bisher jüngstes EU-Mitglied ist Kroatien ein Stabilitätsanker zwischen Mittel- und Südosteuropa. Eine hohe Jugendarbeitslosigkeit und notwendige Reformen stellen das Land zwar weiterhin vor große Herausforderungen. Aber der Tourismus ist ein Hoffnungsträger, der die Rezession nach der Finanzkrise erfolgreich abgefedert hat.



»Der Tourismus hat in Kroatien eine 170 Jahre alte Tradition. Das ist einer der Gründe, warum Kroaten so gastfreundlich und weltoffen sind. Mit Sicherheit liegt es auch daran, dass mein Land in seiner Geschichte immer ein Schmelztiegel verschiedener Kulturkreise war und unsere Wurzeln ähnlich vielfältig sind wie die unserer Gäste.

Die meisten Urlauber kommen im Sommer an die Küste und genießen Sonne, Strand und Meer. Kroatien besticht aber auch durch ein reiches Kulturerbe, die Berge und Nationalparks. Touristen können prähistorische Orte, antike und mittelalterliche Städte besuchen sowie die abwechslungsreiche Natur und Gastronomie genießen.

Tourismus ist einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Kroatien – nicht zuletzt auch dank der positiven Auswirkungen auf andere Wirtschaftszweige.



Ranko Viločić,
Botschafter der Republik Kroatien

Denn Transport-, Bau- und Kommunikationswesen profitieren genauso von den Urlaubern wie die Landwirtschaft. TUI ist als eines der größten Tourismusunternehmen schon lange in Kroatien aktiv und ein gern gesehener Arbeitgeber und Partner. Wir freuen uns, unsere Zusammenarbeit auszubauen.«

Zadar – Symbol für den Aufschwung

Am Beispiel der 75000-Einwohner-Stadt Zadar lässt sich die Entwicklung des Landes gut nachzeichnen. Während des Kroatienkrieges wurde die Hafenstadt an der Adria fast vier Jahre belagert. 2016 ist Zadar nun in einer Online-Abstimmung zu Europas beliebtestem Reiseziel gewählt worden und begrüßt jährlich etwa eine halbe Million Gäste. Die 3000 Jahre alte Stadt steht exemplarisch dafür, wie sich Wiederaufbau und Tourismusentwicklung gegenseitig verstärken können.

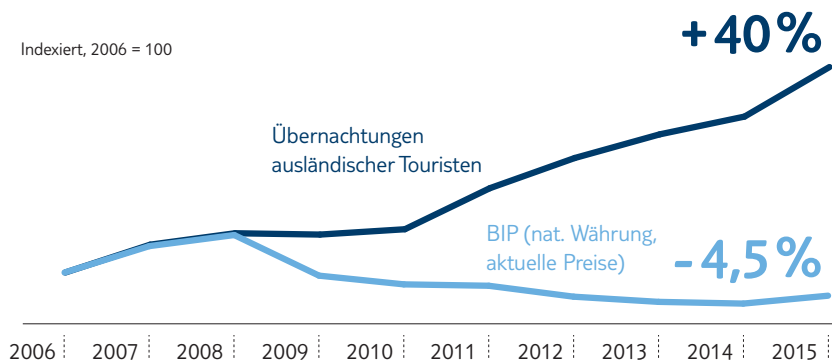
Tourismus als wirtschaftlicher Treiber in der Rezession

Auch die Auswirkungen der Finanzkrise 2008/9 machten vor Kroatien nicht halt. Sie stürzten das Land in eine sechs Jahre währende Rezession. Erst 2015 wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wieder. Zählen konnte Kroatiens Wirtschaft in dieser schwierigen Phase auf einen kontinuierlich wachsenden Tourismussektor: Die Zahl der Übernachtungen in Kroatien stieg in diesem Zeitraum um mehr als 30 Prozent. 2015 besuchten 12,7 Millionen Touristen das Land, das sind drei Touristen pro Einwohner. Darunter waren über zwei Millionen Urlauber aus Deutschland – ein Anstieg um 6,8 Prozent. Sie stellen damit das zahlenmäßig größte Kontingent.

Tourismus trotz der Rezession

Seit einem Jahrzehnt steigen die Besucherzahlen kontinuierlich an. So blieb der Tourismus trotz Rezession eine Wachstumsbranche – und eine wichtige Stütze der Volkswirtschaft.

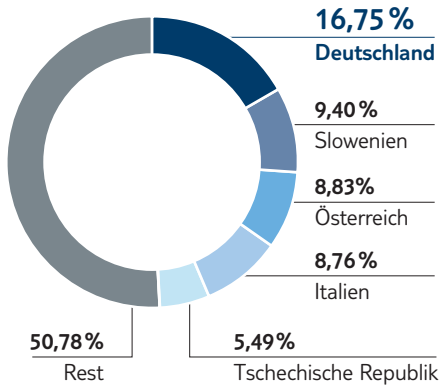
Indiziert, 2006 = 100



Quellen: Staatsamt für Statistik der Republik Kroatien, IWF, eigene Berechnung

Deutsche größte Gruppe der Kroatienurlauber

Herkunftsländer der Kroatientouristen 2015



Quelle: Staatsamt für Statistik der Republik Kroatien

Berücksichtigt man die positiven Auswirkungen auf weitere Bereiche wie die Landwirtschaft, schafft der Tourismus ein Auskommen für 300 000 Menschen – und damit jeden vierten Arbeitsplatz. Die Prognosen stehen dank weiterer Investitionen günstig. Rund 800 Millionen Euro sollen 2017 in den Tourismussektor fließen.

TUI baut Engagement aus

Die TUI Group ist ein wichtiger Partner bei der Tourismusentwicklung. Mit dem TUI Blue Jadran eröffnet in diesem Sommer ein Vier-Sterne-Hotel an der Makarska Riviera. Außerdem werden 2017 Hunderttausende Touristen das umfangreiche TUI-Angebot für Kroatienreisen nutzen:

- **TUI Airlines:** Die Fluglinien bieten europaweit 44 wöchentliche Flugverbindungen nach Dubrovnik, Pula und Split an.
- **Kreuzfahrten:** TUI Cruises und Hapag-Lloyd Cruises steuern Dubrovnik, Hvar und Rovinj an. Thomson Cruises ankert zusätzlich auch in Zadar, Rijeka und Split. TUI Cruises plant, 2018 das Kroatienprogramm der Mein Schiff Flotte weiter auszubauen.
- **Individuelle Anreise:** Auch wer individuell anreist, findet bei TUI ein umfangreiches Angebot. Aktuell hat der Reisekonzern mehr als 62 000 Ferienhäuser und rund 450 Hotels in Kroatien im Programm.

Kroatien

MS Europa 2



Mein Schiff 2



Thomson Dream



8 UNESCO-Welterbestätten

8 Nationalparks

1244 Inseln

6278 km langer Küstenstreifen